



Auch Ehrungen wurden bei der Hauptversammlung ausgesprochen. Im Bild (v. li.) Ernst Hufnagel, Präsident Armin Gerstenecker, Schützenmeister Hans Hiller, Georg Ortmaier, Ehrengauschützenmeister Fritz Foto: FSG Gerhart und 3. Gauschützenmeister Herbert Schröder. –

Die Königlich privilegierte Feuerschützengesellschaft von 1421 (FSG) konnte bei ihrer Jahreshauptversammlung nicht nur auf ein sportlich sehr erfolgreiches Jahr zurück blicken, sondern auch eine Investition in die Zukunft beschließen. Für rund 80 000 Euro soll das Bärnzeller Schützenhaus umfassend modernisiert werden. Um das hohe Level halten zu können, müsse man den Schützen eine topmoderne Schießanlage zur Verfügung stellen, meinte Schützenmeister Hans Hiller. Bei der Besprechung des Haushaltsplanes 2011 wurden die Pläne für die Erneuerung der Heizungsanlage und die Modernisierung der 50-Meter-Anlage vorgestellt. Durch den Umbau werden wesentlich mehr Kurz- und Langwaffen zugelassen und es können zusätzliche Disziplinen durchgeführt werden. Die Schatzmeisterin erläuterte die Finanzierung und betonte, dass trotz dieser Investition ein positiver Haushalt gewährleistet sei. Die Versammlung genehmigte den Haushalt 2011 ohne Gegenstimme.